

Einweihung des neuen Weges zur Bockwindmühle

Am 30. Juli 2018 war es endlich soweit. Der neue Weg zur Bockwindmühle wurde eingeweiht. Gegen 17:00 Uhr versammelten sich die zahlreichen Gäste, die trotz Urlaubszeit und Tropenhitze erschienen waren, am Rande des Parkplatzes des Edeka Marktes.

Felix Bartels, 2. Vorsitzender des Heimatvereins und verantwortlich für die Planung des Weges, begrüßte die Gäste und hobt noch einmal die Vorzüge des Weges hervor. Er verkürzt die Anbindung der Mühle an den Ortskern erheblich und macht den Weg zu Fuß oder per Fahrrad zur Bockwindmühle sicherer. Die Besucher müssen nicht mehr den weiten Weg über den Fahrradweg entlang der Kreisstraße Richtung Engensen nehmen und müssen auch nicht mehr die viel befahrene Kreisstraße überqueren. Ein besonderer Vorzug ist die Anbindung des Weges an den Parkplatz des Edeka Marktes, ermöglicht diese Anbindung doch die Nutzung des Parkplatzes während der Veranstaltungen an der Bockwindmühle, die zumeist an Sonn- und Feiertagen stattfinden. Somit können Engpässe oder Behinderungen an dem Wirtschaftsweg Brammer Berg vermieden werden.

Felix Bartels bedankte sich auch noch einmal an die Unterstützer, ohne die das Projekt nicht in der Kürze der Zeit hätte realisiert werden können. Hier ist zunächst einmal der Realverband, vertreten durch Hinnerk Küster, zu nennen, der den Weg letztendlich für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hat.

Die Firma Delventhal, vertreten durch den Geschäftsführer Jan Homeyer, war dann mit der Ausführung beauftragt und hat dieses in kurzer Zeit zu einem günstigen Preis hervorragend umgesetzt.

Die Edeka, vertreten durch den Bereichsleiter Frank Schiemann und Marktleiter Waldemar Beirit, hat nicht nur die Nutzung des Parkplatzes und die Anbindung an den Weg erlaubt, sondern hat das Projekt auch noch mit einer namhaften Spende unterstützt.

Auch der Ortsrat, vertreten durch den Ortsbürgermeister Erwin Fette, Michael Kranz, Wolfgang Werner und Dr. Friedrich Wolf, hat dieses Projekt mit Ortsratsmitteln unterstützt.

Zu guter Letzt hat die ortsansässige Zimmerei Der HolzMichel, vertreten durch den Chef Michael Springer, die Eichenpfähle zur Befestigung der Hinweisschilder gefertigt und gestiftet.

Nachdem der Ortsbürgermeister Erwin Fette die Gäste auch noch einmal begrüßt hat und die Durchführung des Projektes gelobt hat, lud Felix Bartels die Gäste ein, den Weg durch eine Erstbegehung einzuweihen. Dabei wurden die Hinweisschilder von den Gästen angebracht, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Wie auf den Bildern zu sehen waren daran beteiligt die Ortsratsmitglieder Erwin Fette und Michael Kranz, Jan Homeyer und Hinnerk Küster, Frank Schiemann und Waldemar Beirit von der Edeka und der eigens angereiste Ortsbürgermeister des Nachbarortes Friedhelm Stein mit seiner Frau Ursula. Am Ende des nun kurzen Weges zur Bockwindmühle wartete für jeden Gast ein Gläschen gut gekühlter Sekt, der von dem Heimatverein zum Anstoßen auf den neuen Weg zur Verfügung gestellt wurde.

Nach der Rückkehr zum Edeka Parkplatz konnte die Gäste noch mit Burgwedeler Bier anstoßen und den Durst löschen, das Sven Harder von der Burgwedeler Brauerei frisch gezapft hatte. Die Kosten dafür wurden von der Edeka übernommen. Der Marktleiter Waldemar Beirit lud die Gäste kurzerhand zum Bier oder auf Wunsch auch zu alkoholfreien Getränken ein.

Die nächste Veranstaltung an der Mühle zum Tag des offenen Denkmals am 9. September 2018 kann kommen.